



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

Vienna University of Technology



Institut für
Managementwissenschaften

Zusatzaufgaben 4, 5 und 6

Zusatzaufgaben 4, 5 und 6

- **Aufgabe 4**

In einem Zweigwerk eines Chemiekonzerns können in einer Schicht (8 Stunden pro Tag) 24 t Kunstdünger hergestellt werden. Das Unternehmen plant für Januar (20 Arbeitstage) eine Produktion von 480 t. Die Fixkosten betragen GE 60.000,-, die direkt verrechenbaren variablen Material- und Energiekosten GE 100,- pro t, die direkt verrechenbaren variablen Lohnkosten GE 20,- pro t.

Tatsächlich beträgt die Produktion im Januar 720 t Kunstdünger bei Istkosten von GE 150.500,-.

Berechnen Sie **(a)** die Verbrauchsabweichung, **(b)** die Beschäftigungsabweichung sowie **(c)** die Gesamtabweichung.

Zusatzaufgaben 4, 5 und 6

- **Aufgabe 5**

Ein Sägewerk plant für das nächste Quartal den Einschnitt (Verarbeitung) von 150 fm (Festmeter) Holz. Die fixen Kosten für dieses Quartal werden mit GE 80.000,- geplant. An variablen Kosten je fm fallen GE 500,- an Materialkosten, GE 300,- an Energiekosten und GE 200,- an Lohnkosten je fm an.

Die Energiekosten je fm enthalten GE 20,- für Spitzenstrom, und die Lohnkosten je fm enthalten GE 80,- für Überstunden. Es wird mit einem Planerlös von GE 1.600,- je fm gerechnet.

Durch die im nächsten Quartal einsetzende Konkurrenz aus osteuropäischen Staaten können nur 120 fm eingeschnitten werden. Weiteres sinkt der Preis auf GE 1.500,- je fm.

Zusatzaufgaben 4, 5 und 6

Durch ein umfassendes Kostensenkungsprogramm können folgende Einsparungen erzielt werden:

Einsparung von Spitzenstrom GE 20,- je fm,

Einsparung von Überstunden GE 80,- je fm und

Einsparung in der Verwaltung von GE 10.000,- je Quartal.

Berechnen Sie **(a)** die Verbrauchsabweichung, **(b)** die Beschäftigungsabweichung und **(c)** die Gesamtabweichung

Zusatzaufgaben 4, 5 und 6

- **Aufgabe 6**

Eine Industrieunternehmung führt für ihre Kostenstelle im Produktionsbereich eine flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis durch.

In der Kostenstelle "Dreherei" sind für einen Monat 1000 Maschinenstunden geplant (= Plan-Beschäftigung = „Output“). Dafür werden Plankosten in Höhe von 10,000.- EUR vorgegeben.

Die Kostenplanung ergibt ferner, dass von einem linearen Kostenverlauf mit 50% variablen Kosten ausgegangen werden kann.

Nach Ablauf eines Monats wird festgestellt, dass die Kostenstelle "Dreherei" lediglich eine Beschäftigung (= „Output“) von 900 Maschinenstunden erreicht hat und dass dabei Istkosten von 9,800.- EUR angefallen sind.

Zusatzaufgaben 4, 5 und 6

- (a) Wie hoch sind die **verrechneten Plankosten** (bei Istbeschäftigung)?
- (b) Wie hoch sind die **Sollkosten**?
- (c) Wie hoch ist die **Gesamtabweichung**?
- (d) Ermitteln Sie die Komponenten der Gesamtabweichung (**Verbrauchsabweichung, Beschäftigungsabweichung**).